



Die Turnvereine Huttwil und Eriswil – auf dem Bild Aushängeschild Martin Schütz – feierten am Mittelländischen Turnfest schöne Erfolge. Bild: Stefan Leuenberger

Mittelländisches Turnfest in Frauenkappelen. Am «Mittelländischen» in Frauenkappelen erlebten 4000 Turnende Sport, Spiel und Party in Vollendung. Der mit 80 Mitgliedern angetretene Turnverein Huttwil freute sich über vier Turnfestsiege, darunter den Gewinn des Vereinswettkampfs der Frauen/Männer. Der TV Eriswil liess sich bei den Aktiven als Sieger der 4. Stärkeklasse feiern.

Von Stefan Leuenberger

Am Mittelländischen Turnfest in Frauenkappelen (1200 Einwohner) standen von Freitag bis Sonntag 142 Turnvereine aus der ganzen Schweiz mit insgesamt 4000 Mitgliedern im Einsatz. Die Organisation des TSV Frauenkappelen beeindruckte. Das Festgelände wurde an herrlicher Lage errichtet. Die Anlagen waren sehr gut – und

sehr schnell erreichbar. Das traumhafte Sommerwetter passte da hervorragend dazu. Der Freitag stand im Zeichen aller Einzelwettkämpfe. Am Samstag fanden die Vereinswettkämpfe statt. Am Sonntag wurden traditionell die Pendelstafetten und die Schlussfeier durchgeführt. Höhepunkt der Rahmenveranstaltungen war die Vorführung des PC-7-Teams am Sonntag anlässlich der Schlussfeier. Die Kunstflugstaffel der Schweizer Luftwaffe zog die Turnfamilie mit atemberaubendem Formationsfliegen in den Bann und erntete viel Szenenapplaus.

Turnfestsieg nach Huttwil

Im Vereinswettkampf glänzten zwei regionale Turnvereine. In der Altersstufe Frauen/Männer (35 Jahre und älter) konnte der Turnverein Huttwil sogar das Turnfest gewinnen. Mit 27,04 Punkten in den Disziplinen Fit&Fun sowie Fachttest Volleyball erreichte Huttwil das Total vom Vorjahr in Roggwil nicht (28,86 Punkten), siegte aber trotzdem. Und zwar, weil kein anderer Turnverein die für das Starten in der 1. Stärkeklasse notwendige Anzahl von 30 und mehr Mitmachenden zustande brachte. Huttwil wurde damit konkurrenzlos zum Turnfestsieger gekürt. Für das Topresultat sorgte das Fachttest-Volleyball-Team mit der hohen Note 9,76. Turnfestsieger bei den Aktiven wurde der STV Wangen mit 29,50 Punkten. Über den Gewinn der 4. Stärkeklasse (8 bis 13 Turnende) durften sich die Leichtathleten des Turnvereins Eriswil freuen. Hohe 29,70 Punkte schafften die trainierten jungen Männer und Frauen. In den Disziplinen Pendelstafette, Kugelstossen und 800 m gelang Eriswil die Traumnote 10,00.

37 Leute beim Fachttest Allround

Der Turnverein Melchnau hatte genügend Leute am Start, um in der 1. Stärkeklasse der Aktiven rangiert zu werden. Stolze 37 Vereinsmitglieder absolvierten den Fachttest Allround und schafften in dieser Disziplin mit 9,26 auch gleich die beste Note der gewählten Disziplinen. Bei den Aktiven des Turnvereins Huttwil waren es wie gewohnt die 800-m-Cracks, welche mit der glatten 10,00 glänzten. Gut setzten sich auch die Unihockeyspieler ein. Im erstmals ausgetragenen Fachttest Unihockey schaffte Huttwil mit 9,22 die drittbeste Note. Einen Dämpfer gab es beim Geräteturnen. Nach einer schweren Verletzung einer Turnerin kurz nach Beginn konnte die Schaukelringdarbietung nicht fertig geturnt werden. Beim Turnverein Ursenbach erreichte das Pendelstafetten-Team die einzige Note über 9,00 (9,16). Der Turnverein Heimiswil absolvierte bei den Frauen/Männern den Fit&Fun-Wettkampf und erreichte in der 3. Stärkeklasse den 6. Rang.

Eriswils Routinier holt Silber

In den Einzelwettkämpfen stellte der Turnverein Huttwil mit 23 Mitmachenden eine riesige Truppe. In der Königsdisziplin, dem Leichtathletik-Sechskampf der Turner, war Marcel Jörg im 12. Rang von 108 Mitmachenden der beste Athlet aus der Region. Martin Schütz, der Musterathlet und Routinier der Eriswiler, konnte im Vierkampf der Senioren nach schnellstem Sprint und beeindruckenden Leistungen in den Würfeln die Silbermedaille in Empfang nehmen. Bei der männlichen Jugend betrat Youcef Ait Salem vom TV Huttwil als Zweiter erstmals ein Turnfestpodest. Dieses verfehlten im Geräteturnen die beiden Melchnauerinnen Vera Leuenberger (K6) und Mirjam Strahm (Damen) nur hauchdünn. Dafür gewann der Melchnauer Andreas Müller im Einzelwettkampf der Männer Bronze in seiner Altersklasse. Sogar einen Sieg feierte Martin Widmer von der Männerriege Rüggsauschachen in der Kategorie der Jahrgänge 1961 bis 1965. Gleiches gelang Silvia Schwantag vom Turnverein Huttwil: Vom Verein umjubeltes Gold in der Altersstufe 1966 bis 1975. Was ihm 2009 am Seeländischen Turnfest in Aarberg erstmals gelang, wiederholte er in Frauenkappelen 2015: Huttwils Aktivenleiter Stefan Leuenberger gewann zwei Einzelwettkämpfe am gleichen Tag. Neben dem Turnfestsieg im Einzel der Männer gewann er auch den Turnwettkampf, in welchem er die Maximalnote 30,00 schaffte.

Eriswil dreimal im Final dabei

Das Spielturnier der Senioren (Prellball, Ringtennis, Gobaspiel) wurde in der Kategorie der jüngeren Mitmachenden zur Beute des FTV Hasle-Rüggsau. Silber ging an die Männerriege Rüggsauschachen. In der Kategorie der älteren Mitmachenden erreichte der TV Heimiswil den 3. Rang. Die sonntäglichen Pendelstafetten in der Arena waren sehr gut besetzt. Der TV Eriswil schaffte es zwar in allen drei Kategorien Herren, Mixed und Damen ins Final der sechs zeitschnellsten Teams. Zu einem Sieg reichte es aber deutlich nicht. Am besten schnitt die zehnköpfige Turner-Truppe ab. Hinter Wangen und Eschenbach reichte es zum 3. Rang.